



FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

Am 16. November 2011 stellte unser Mitglied Walter Weise mit Unterstützung von Dr. Schubert

Eine Traumsammlung – römische Aurei eines Perfektionisten

vor.

Im Mai 2005 wurde in Zürich bei der Bank Leu Numismatik eine Sammlung außergewöhnlich gut erhaltener wie seltener römischer Goldmünzen versteigert, Herr Weise stellte eine Auswahl dieser Münzen vor.

Ein in Griechenland geprägter Goldstater des T. Quintus Flaminius aus dem Jahr 198 v.Chr. aus Anlass des Sieges über die Makedonen eröffnete den Reigen.

Die regelmäßige staatliche Prägung von Goldaurei setzte mit den Kaisern Augustus und Tiberius kurz nach Christi Geburt ein. In der Sammlung war eine Vielzahl von Kaisern vertreten, auch solche, die nur wenige Monate regierten.

Auch Prägungen zu Ehren der Frauen und anderer Familienangehöriger waren bei der Auktion reichlich vertreten.

Die ganze Sammlung war gespickt mit Seltenheiten, die Anzahl der bekannten Exemplare vieler Aurei-Typen bewegte sich im einstelligen Bereich; manche vorgestellte Münze war auch ein Unikat. Die hohe Bildqualität ließ erkennen, dass die meisten Stücke hervorragend ausgeprägt wurden und größtenteils kaum im Umlauf gewesen sind.

Da die Vielzahl der versteigerten Münzen den Rahmen eines Abendvortrages gesprengt hätte, endete die Reihe der vorgestellten Goldmünzen bei Caracalla und Geta (217 n.Chr.).

Somit bliebe noch genug Material für einen weiteren Vortrag übrig.

Den Ausführungen der Vortragenden zu den sehr beeindruckenden Bildern folgten 17 Zuhörer.